Kreisliga Herren SZ/WF

TSV Hordorf : FC Ohrum
Mittwoch, 20.09.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach ca. 200 Minuten Spielzeit nahm der FC Ohrum beim 8:8 gegen den TSV Hordorf in der Kreisliga Herren SZ/WF einen Zähler mit. Besonders Sayed und Borchers behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den FC Ohrum gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des TSV Hordorf, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:30.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Chyzopski / Nierösel machten mit Prietz / Kuhlmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgens / de Weerth, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Grabenhorst / Sayed verloren. Nach gewonnenem ersten Satz gaben derweil Scherz / Nawo das Spiel gegen Borchers / Borchers noch aus der Hand und verloren mit 11: 7, 6:11, 1:11, 7:11. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Sieg verpasste im Anschluss Peter Jürgens beim 3:11, 11:9, 5:11, 9:11 gegen Mustapha Sayed und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Adam Chyzopski hatte anschließend gegen Alexander Grabenhorst beim 5:11, 7:11, 8:11 wenig auszurichten. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Björn Nierösel besiegelte nachfolgend hingegen mit einem 3:1 gegen Claus Borchers einen Punkt für sein Team. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Marcus Scherz bei seinem 3:1 gegen Axel Prietz doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Die richtige Herangehensweise hatte Frank Nawo beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Carsten Kuhlmann ab dem ersten Ballwechsel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Werner de Weerth bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Laurenz Borchers dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Hordorf und des FC Ohrum in die Box. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Peter Jürgens und Alexander Grabenhorst, ehe sich der Spieler des TSV Hordorf in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Eine umkämpfte Niederlage gab es indes für Adam Chyzopski beim 11:6, 3:11, 11:7, 9:11, 9:11 gegen Mustapha Sayed. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Sayed zu Ende ging. Die richtige Taktik hatte Björn Nierösel indessen beim 3:0-Erfolg gegen Axel Prietz von Beginn an. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Marcus Scherz und Claus Borchers endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Es dauerte eine Weile, bis Frank Nawo seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Laurenz Borchers quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Carsten Kuhlmann zeigte Werner de Weerth wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2023 (01:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Chyzopski / Nierösel ihren Gegnern Grabenhorst / Sayed letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hordorf nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während der FC Ohrum vor dem nächsten Spiel, das am 01.11.2023 gegen den TSV Schöppenstedt IV ansteht, 1:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hordorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.09.2023 gegen den ESV Wolfenbüttel II.

Statistik:
TSV Hordorf
Doppel: Chyzopski / Nierösel 1:1, Jürgens / de Weerth 0:1, Scherz / Nawo 0:1
Einzel: P. Jürgens 1:1, A. Chyzopski 0:2, B. Nierösel 2:0, M. Scherz 2:0, F. Nawo 1:1, W. Weerth 1:1
FC Ohrum
Doppel: Grabenhorst / Sayed 2:0, Prietz / Kuhlmann 0:1, Borchers / Borchers 1:0
Einzel: A. Grabenhorst 1:1, M. Sayed 2:0, A. Prietz 0:2, C. Borchers 0:2, L. Borchers 2:0, C. Kuhlmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2023 (01:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").